
MANNHEIM, 13. DEZEMBER 2017

ABB verlängert Partnerschaft mit Special Olympics Deutschland

Das Technologieunternehmen setzt ein nachhaltiges Zeichen im Einsatz für Inklusion und bleibt für weitere drei Jahre Premium Partner

ABB Deutschland ist für weitere drei Jahre Premium Partner von Special Olympics Deutschland e.V. (SOD). Der entsprechende Vertrag wurde am 8. Dezember im Mannheimer Rosengarten von SOD-Präsidentin Christiane Krajewski und Hans-Georg Krabbe, dem Vorstandsvorsitzenden der ABB AG, unterzeichnet. Seit dem Jahr 2000 hat ABB die Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung mit insgesamt mehr als drei Millionen Euro unterstützt.

Das Engagement, mit dem beide Seiten gewinnen, ist längst zu einem wesentlichen Teil der Unternehmenskultur von ABB geworden: „Die Partnerschaft mit Special Olympics bietet uns die großartige Möglichkeit, die gesellschaftliche Bedeutung von Inklusion in den Mittelpunkt zu rücken“, erklärt Hans-Georg Krabbe. „Seit 17 Jahren begleitet ABB diese einmalige Organisation bei ihrer Arbeit und wir freuen uns sehr auf die Fortsetzung der Partnerschaft. Special Olympics zu unterstützen, ist für uns eine wahre Herzenssache, die von der Belegschaft deutschlandweit mitgetragen wird.“

Mehr als nur Sponsoring

„Die Partnerschaft umfasst weit mehr als ein Sponsoring im landläufigen Sinne. Sie bezieht durch das Corporate Volunteering, etwa bei unseren Nationalen Spielen, die Mitarbeiter des Unternehmens aktiv mit ein, die dann unmittelbar die Athletinnen und Athleten vor Ort unterstützen“, so Christiane Krajewski. „‘Gemeinsam stark‘, das Motto der Nationalen Spiele, gilt ganz wörtlich für unsere bewährte Zusammenarbeit. Dafür danke ich im Namen aller, die zur großen Special-Olympics-Familie in Deutschland gehören, und freue mich auf die Fortsetzung in den kommenden Jahren.“

Zum 18. Mal in Folge werden 150 freiwillige ABB-Helfer aus ganz Deutschland die rund 4.000 Athleten sowie Betreuer und Organisatoren bei den Nationalen Spielen, die vom 14. bis 18. Mai 2018 in Kiel stattfinden, unterstützen. Über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Hierarchieebenen und Altersschichten haben sich so bereits beteiligt. Viele der freiwilligen Helfer haben schon mehrfach teilgenommen und bewerben sich jedes Jahr erneut.

Special Olympics Deutschland in Kürze

Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver, einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu 5 Millionen Athleten in 170 Ländern vertreten. SOD ist als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und verschafft heute mehr als 40.000 Menschen mit geistiger Behinderung selbstbestimmte Wahlmöglichkeiten von behinderungsspezifischen bis hin zu inklusiven Angeboten. Über den Sport hinaus sieht sich SOD als Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot: So schaffen das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, das Familienprogramm, die SOD Akademie, Unified-Sports®

und das Volunteering Erfolgserlebnisse und Teilhabemöglichkeiten für den Einzelnen und schieben darüber hinaus gesellschaftliche Prozesse an.

Über ABB Deutschland

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von 3,28 Milliarden Euro und beschäftigt 10.540 Mitarbeiter. ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, Industrieautomation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 136.000 Mitarbeiter. www.abb.de

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Corporate Communications
Heidrun Weigert
Tel: 0621 / 4381 – 464
heidrun.weigert@de.abb.com

ABB AG
Kallstadter Straße 1
68309 Mannheim
Deutschland